



Von: Outlaw gGmbH, Riesa **an:** Stadtrat von Riesa, Riesa.

Ab 2027 will die Stadt Riesa ihre Finanzierung der Kinder- und Jugendarbeit grundlegend verändern: Nach dem derzeitigen Planungsstand sollen keine eigenständigen kommunalen Personalstellen in den beiden Kinder- und Jugendhäusern mehr finanziert werden. Stattdessen will sich die Stadt nur noch mit 10 % an den vom Landkreis geförderten Stellen beteiligen – zusätzlich zu den Betriebskosten. Das bedeutet: Für die pädagogische Arbeit stehen deutlich weniger kommunale Mittel und Personalressourcen zur Verfügung. Wir fordern die Stadt Riesa auf, auch ab 2027 eine verlässliche und ausreichend ausgestattete Kinder- und Jugendarbeit sicherzustellen: mit ausreichend Fachkräften, verlässlichen Öffnungszeiten, offenen Kinder- und Jugendhäusern, mobiler...



Link als QR Code

Mehr Informationen unter:

<https://www.openpetition.de/petition/online/starke-kinder-brauchen-eine-starke-jugendarbeit>

Starke Kinder Brauchen Eine Starke Jugendarbeit!	Hier unterschreiben: openpetition.org/lhkcs		openPetition
Starke Kinder Brauchen Eine Starke Jugendarbeit!	Hier unterschreiben: openpetition.org/lhkcs		openPetition
Starke Kinder Brauchen Eine Starke Jugendarbeit!	Hier unterschreiben: openpetition.org/lhkcs		openPetition
Starke Kinder Brauchen Eine Starke Jugendarbeit!	Hier unterschreiben: openpetition.org/lhkcs		openPetition
Starke Kinder Brauchen Eine Starke Jugendarbeit!	Hier unterschreiben: openpetition.org/lhkcs		openPetition
Starke Kinder Brauchen Eine Starke Jugendarbeit!	Hier unterschreiben: openpetition.org/lhkcs		openPetition
Starke Kinder Brauchen Eine Starke Jugendarbeit!	Hier unterschreiben: openpetition.org/lhkcs		openPetition
Starke Kinder Brauchen Eine Starke Jugendarbeit!	Hier unterschreiben: openpetition.org/lhkcs		openPetition
Starke Kinder Brauchen Eine Starke Jugendarbeit!	Hier unterschreiben: openpetition.org/lhkcs		openPetition
Starke Kinder Brauchen Eine Starke Jugendarbeit!	Hier unterschreiben: openpetition.org/lhkcs		openPetition
Starke Kinder Brauchen Eine Starke Jugendarbeit!	Hier unterschreiben: openpetition.org/lhkcs		openPetition
Starke Kinder Brauchen Eine Starke Jugendarbeit!	Hier unterschreiben: openpetition.org/lhkcs		openPetition

Wir finden den Weg. Gemeinsam.

Outlaw
Kinder- und Jugendhilfe

RIE MIX
Kinder- und Jugendhaus

RIESA

Outlaw gGmbH • Offene Kinder- und Jugendarbeit Riesa

Klötzerstr. 29c • 01587 Riesa

Tel. 03525 5130856

riemix@outlaw-ggmbh.de • ojh.riesa@outlaw-ggmbh.de

Petitiontext:

Petition richtet sich an: Stadtrat von Riesa

Ab 2027 will die Stadt Riesa ihre Finanzierung der Kinder- und Jugendarbeit grundlegend verändern: Nach dem derzeitigen Planungsstand sollen keine eigenständigen kommunalen Personalstellen in den beiden Kinder- und Jugendhäusern mehr finanziert werden. Stattdessen will sich die Stadt nur noch mit 10 % an den vom Landkreis geförderten Stellen beteiligen – zusätzlich zu den Betriebskosten.

Das bedeutet: Für die pädagogische Arbeit stehen deutlich weniger kommunale Mittel und Personalressourcen zur Verfügung. Wir fordern die Stadt Riesa auf, auch ab 2027 eine verlässliche und ausreichend ausgestattete Kinder- und Jugendarbeit sicherzustellen: mit ausreichend Fachkräften, verlässlichen Öffnungszeiten, offenen Kinder- und Jugendhäusern, mobiler Arbeit, Projekten, Ferienangeboten und Unterstützung.

Und: Kinder und Jugendliche müssen frühzeitig und ernsthaft an der Neuordnung beteiligt werden. Keine Kürzungen auf Kosten junger Menschen. Keine Entscheidungen über ihre Köpfe hinweg.

Begründung: Warum uns das betrifft

Wir arbeiten seit vielen Jahren mit Kindern, Jugendlichen und Familien in Riesa. In unseren offenen Häusern, bei mobiler Arbeit, auf Schulhöfen, bei Ferienangeboten und Projekten erleben wir jeden Tag, wie wichtig verlässliche Orte und Beziehungen sind. Kinder und Jugendliche kommen nicht einfach wegen eines Gebäudes oder eines einzelnen Angebots. Sie kommen, weil dort ihre Freunde sind. Weil sie Erwachsene kennen, denen sie vertrauen. Weil sie Unterstützung bekommen, sich ausprobieren können – oder manchmal einfach einen Ort brauchen, an dem sie sein dürfen.

Genau diese Verlässlichkeit sehen wir ab 2027 gefährdet.

Der Grund ist nicht abstrakt: Die Stadt Riesa beabsichtigt nach dem derzeitigen Planungsstand, keine eigenständigen Personalstellen in den beiden Kinder- und Jugendhäusern mehr zu finanzieren. Künftig sollen die vom Landkreis geförderten Stellen lediglich mit einem kommunalen Anteil von 10 % kofinanziert werden. Hinzu kommen die Betriebskosten.

Gleichzeitig stehen insgesamt weniger Personalressourcen für die Kinder- und Jugendarbeit zur Verfügung. **Weniger Personal bedeutet nicht einfach: dieselbe Jugendarbeit mit weniger Menschen.** Es kann weniger Öffnungszeiten bedeuten. Weniger erreichbare Fachkräfte. Weniger Projekte und Ferienangebote. Weniger mobile und aufsuchende Arbeit. Und vor allem: **weniger Zeit für Kinder und Jugendliche.**

Und wo sind die Kinder und Jugendlichen bei dieser Entscheidung?

Die Neuordnung betrifft unmittelbar ihre Orte, ihre Freizeit und ihren Alltag. Riesa hat dafür selbst einen Maßstab beschlossen: Das städtische **Konzept für Kinder- und Jugendbeteiligung** sieht vor, junge Menschen frühzeitig einzubeziehen, wenn Entscheidungen ihr Leben betreffen. Wir wollen, dass transparent wird, wie ihre Antworten in die Entscheidungen für 2027 einfließen.

Kinderrechte dürfen nicht davon abhängen, was am Ende eines Haushalts noch übrig bleibt.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung, **Outlaw gGmbH**, Riesa